

Zu Landmanns Aehrentag.

Werden aus dem Feld der Ehren
Unsere Krieger heimwärts kehren,
Dann gedenket auch der Laten
Derer auf dem Feld der Aehren.

Was der Landmann gläubig hoffend
Niedersentt zur heiligen Erde,
Das erwacht nach kurzen Tagen
Froh zu einem neuen Werde.

Wenn das Rad der Zeit betrogen,
Traun, zum Kornfeld laßt ihn eilen;
Dieser Tisch der treuen Mutter
Wird ihn sättigen und heilen.

Und zum Kornfeld laßt ihn wandern,
Jeden, dem der Glaube schwindet,
Daß man frühentschlafne Wesen
Neu geboren wieder findet.

Wenn sie aus dem Feld der Ehren,
Reich befränzt zur Heimat kehren,
Schmücke sich mit roten, blauen
Blumen auch das Feld der Aehren!

Peter Rosegger.